
Subject: Acetylstein?

Posted by [Fin](#) on Sun, 29 Nov 2009 22:00:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was haltet ihr von Acetylstein in bezug auf haarausfall?

Acetylcystein neben seiner Eigenschaft als Thiol-Antioxidans ist ein Gltathionlieferant. Es liefert den Zellen und dem Blut, das antioxidative Tripeptid Glutathion. Glutathion ist ein menschlicher Hauptantioxidans, und besitzt die Eigenschaft Zellen vor dem Tod zu schützen. Man kann davon ausgehen, dass es im Rahmen einer AGA (oder anderen degenerativen Haarerkrankung), im Zuge der hormonell oder Stress... multifaktoriell bedingten Kausale bei AGA, zu einem Glutathiondefizit (Mangel) im Haarfollikel kommt. Im Rahmen der Haaralterung nimmt das Glutathion im Haarfollikel nachweislich ab. Das wurde so auch in Studien nachgewiesen. AGA z. B. ist nichts weiter als beschleunigte Haaralterung. M. e ist Glutathion das hauptsächliche Problem bei z. B. AGA. Glutathion verhindert die zerstörerische Wirkung des sicher identifizierten z. B. DHT nachgeschalteten Entzündungsbotenstoffes TGF-beta. Tgf-beta "frisst" das zelluläre Glutathion auf. Haben die Zellen wieder genug Glutathion, kann TGF-beta nicht mehr schädlich wirken. Allerdings sollte das Glutathion-Depot mit Acetylcystein (NAC), nur unter zusätzlicher Anti-Stressoren Behandlung wieder aufgebaut werden. Anti-Stressoren Behandlung bedeutet z. B. DHT Wegnahme und Stressabbau. Unter diesen günstigen Bedingungen, kann sich das Glutathion ungehindert im Haarfollikel anreichern, und so gegen Zelltod und Fibrose des Kopfhaut-Bindegewebes wirken

Acetylcystein wirkt aber nebenher auch noch über andere Mechanismen günstig gegen andere haarschädigenden Einflüsse. Z. B. über Hemmung des Entzündungsproteins nf-kb.

Es ist tatsächlich so, dass Dosen ab 1800 mg NAC in sämtlichen Studien, einen systemischen antioxidativen und Glutathion-bezogenen und auch einen gewünschten therapeutischen Effekt zeigten. Bei PCO-S z. B. gab man sogar vereinzelt 3 Gramm mit Erfolg. Eine Dosis von 1800 mg tgl, sollte zumindest in der Regenerationsphase.... also ab Behandlungsbeginn über 3-4 Monate zusätzlich zu z. B. Finasterid genommen werden. Ich selbst mache das auch mit Erfolg. Danach kann man ja auf 100-1200 mg tgl als Erhaltungsdosis runtergehen.

Die Haarexpertin Frau Dr Garcia Bartels vom Berliner Charitee sagte mir mal das es tatsächlich Untersuchungen gibt, die bestätigen das Acetylcystein und Eiweiss, das Haarwachstum günstig unterstützend beeinflussen.

Minoxidil verbessert die Aufnahme des Acetylcystein im Haarfollikel. Allerdings sollte NAC immer zusammen mit einem Vitamin B Komplex, Vitamin C, und Gelactat genommen werden. Am besten natürlich noch zusätzlich Proteindrinks und eine Aminoampulle.

Subject: Re: Acetylstein?

Posted by [Lucky](#) on Mon, 30 Nov 2009 08:44:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...ist doch acc-akut...n schleimlöser.

ich persönlich halte überhaupt nichts davon, sich 1800mg (!!!) von dem zeug über 3 bis 4 monate reinzuknallen.

Subject: Re: Acetylstein?

Posted by [grünstein](#) on Mon, 30 Nov 2009 09:26:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also acetylstein liefert lediglich cystein als eine von drei aminosäuren des glutathion. die idee dahinter das antioxidative system zu unterstützen mag stimmen, vielleicht brings aber auch nix. wer weiss das schon. ausserdem kennt man überhaupt noch nicht die molekulare wirkungsweise von minoxidil(ich lasse mich aber gerne belehren, hab wirklich noch nix gefunden). wie kann man da sagen es verbessert die transzelluläre aufnahme von cystein? wo hast du die infos her. ich würd mir gern mal die studie angucken!

Subject: Re: Acetylstein?

Posted by [Fin](#) on Mon, 30 Nov 2009 09:42:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.wipo.int/pctdb/en/wo.jsp?IA=WO1995034303&DISP LAY=DESC>

N-acetylcysteine possesses many other properties which may contribute to its therapeutic benefit in the treatment, prevention or minimization of hair loss. For example,

N-acetylcysteine exhibits anti-inflammatory activity (see U.S.S.N. 08/147,864, entitled "Topical Application of a Lipid Soluble Thioester or Thioether of N-Acetylcysteine for Treatment of Pathological Conditions Associated with Immune Responses or Inflammatory Conditions") .

Bei dem Link handelt es sich um eine Patentschrift.Hier wird die topische Acetylcystein Behandlung angesprochen.Ob das so wirkt,ist nicht sicher.Tatsächlich wirkt es oral gegeben im Rahmen vieler Erkrankungen die ebenso auf TGF-beta induzierten Schäden beruhen.Tatsächlich stehen diese Erkrankungen teilweise mit dem neu entdeckten AGA Gen TERC in Verbindung.Bzw Mutationen in diesem Gen sind z.b mit für die eher mannspezifische idiopathische Lungenfibrose verantwortlich.

Acetylcystein schützt in Kombination mit Propecia, über dieses Glutathion den Haarfollikel vor

dem Verfall bei AGA, ist gut für Neuwuchs, und macht das Haar auch kräftiger, bei Dosierungen von 1800 - 2000 mg

Subject: Re: Acetylstein?

Posted by [pilos](#) on Mon, 30 Nov 2009 10:55:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

grünstein schrieb am Mon, 30 November 2009 11:26 also acetylstein liefert lediglich cystein als eine von drei aminosäuren des glutathion. die idee dahinter das antioxidative system zu unterstützen mag stimmen, vielleicht bringt aber auch nix. wer weiss das schon. ausserdem kennt man überhaupt noch nicht die molekulare wirkungsweise von minoxidi (ich lasse mich aber gerne belehren, hab wirklich noch nix gefunden). wie kann man da sagen es verbessert die transzelluläre aufnahme von cystein?

wo hast du die infos her. ich würd mir gern mal die studie angucken!

http://www.hexal.de/subdomains/presse/pressemitteilungen/show_presse.php?which=677

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,643342,00.html>

<http://www.medknowledge.de/abstract/med/med2007/10-2007-32-paracetamol-vergiftung.htm>

Subject: Re: Acetylstein?

Posted by [Homers](#) on Mon, 30 Nov 2009 12:38:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.alopezie.de/fud/index.php?SQ=0ee1bdcb1eb1321da3e82d1504f5adad&t=search&srch=nac&btn_submit=Suche&field=all&forum_limiter=&search_logic=AND&sort_order=DESC&author=

http://www.alopezie.de/fud/index.php?SQ=0ee1bdcb1eb1321da3e82d1504f5adad&t=search&srch=acc&btn_submit=Suche&field=all&forum_limiter=&search_logic=AND&sort_order=DESC&author=

Subject: Re: Acetylstein?

Posted by [pippo24](#) on Mon, 30 Nov 2009 17:10:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich steh auf NAC nehme so 1200mg tgl. aber mit längeren pasuen dazwischen.

Subject: Re: Acetylstein?

Posted by [sharpanator](#) on Wed, 06 Jan 2010 21:37:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1200mg? UNd wieviel mg hat so eine Tablette, wieviel muß man sich davon reinpfeiffen? Ich habe dass schon oft genommen wenn mein Hals wieder verschleimt war. Antioxidantien? Das ist doch vermehrt in roten Früchten wie Beeren usw.. Da gibts ja auch einen Saft

Subject: Aw: Re: Acetylstein?

Posted by [Gast](#) on Tue, 09 Aug 2011 20:21:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sharpanator schrieb am Wed, 06 January 2010 22:371200mg? UNd wieviel mg hat so eine Tablette, wieviel muß man sich davon reinpfeiffen? Ich habe dass schon oft genommen wenn mein Hals wieder verschleimt war. Antioxidantien? Das ist doch vermehrt in roten Früchten wie Beeren usw.. Da gibts ja auch einen Saft

NAC ist sicher nicht schlecht.

Aus Cystein werden auch andere wichtige Aminosäuren gebildet.

Ja, es wird im herkömmlichen Sinn als Schleimlöser verordnet.

Aber wenn ich NAC nehme, dann in der Regel nicht mehr als 500 mg.

Und das ist schon recht hoch dosiert.

Es wirkt stark entgiftend und kann auch das Zink mit raus spülen.

Und Zink brauchen wir ja verstärkt.

Lieber kleinere Dosierungen und dann auch nicht andauernd.

Ein gutes und günstiges Antioxidant ist VIT C, dadurch wird das Cystein nicht so schnell abgebaut.
